Die Rundschau.

Diefe Beitfdrift erfdeint . balbmonatlich und toftet per Jahr :

In ben !	Ber. Gi	ac	t	61	n	1	ı	n	b	1	t	1(ф	1	Q	a	n	a	t	a		*	
Rad D	eutschla	nb				×														×			
Mach Ru	gland.												*									*	
Rad Fr	infreich							*								۰							
Mach ber	Gow	eiz																					

Bestellungen mit beigefügter Bahlung, Corresponbengen u. Bechfelblatter, turg alles auf bas Blatt Bezügliche abreffire man : "RUNDSCHAU"

Elkhart, Ind.

Rundschau.

3. A. Sarme, Ebitor.

Menn. Berlagshandlung, Berausgeber.

Berold der Waheheit. Gine religiofe Beitidrift,

ben Intereffen ber

Mennoniten-Gemeinschaft gewibmet, in beutscher wie auch in englische Sprache halben on at i ich becausegegeben. Ein beutsche ober englische Seriemfar Sl. Od per Jahrgang. Ein beutsche und englische Exemplar zusammen an eine Abresse und englische Exemplar zusammen an eine Abresse auch auch auch auf Betragz, n zugelandt.

Beftellungen und Bablung, Beiträge u. f. w. fenbe man an bie

MENNONITE PUBLISHING CO. Elkhart, Ind.

3. Jahrgang.

Elkhart, Ind., 15. September 1882.

Rummer 18.

Correspondenzen.

Amerika.

Ranfas. Sillsboro, (Bruber-thal) 28. Muguft. Befondere Borgange find nicht von bier zu berichten. Man ip jest febr mit Dreichen ober ben ernten und Pflügen beschäftigt. Der Ertrag wird faft einstimmig als gut bezeichnet. Beigen von 22 bis 35 Bulb. vom Ader; hafer bis 55 Bush. und beu auch zur Benuge, nur bas Rorn fcheint in ben lepten Tagen ju viel Barme erhalten ju haben, daß bas fpatere wol etwas gufam-menfchrumpfen wirb. Befonders fcones Better haben wir mabrent ber reichen Ernte gehabt, bag burch Regen ober Binb faft Riemand an feinem Tagewert verbinbert murbe, und bei allebem mangelte es bis jest nicht an Regen ; wenn es fo fchien, ale tonnte es balb fur bie grunen Pflangen gu troden werben, bann regnete es, und gab auch gleich wieder icones nur jest in ber zweiten Balfte Better : Diefes Monate ift es fehr troden und warm. Correfp.

Lebigh, 30. August. Die Gaatzeit wird biefes Jahr bei und etwas fpat werben, benn es ift noch febr viel gu pflugen und bas Beigenbreichen nimmt viel Beit weg.-Ich borte neulich einen Brief aus Rufil. lefen, woraus bervorging, bag bort bie Ernte nur febr gering ausgefal-len ift. Der Schreiber hatte 3} Mirta Beigen von ter Defffatine erhalten.

Deptember. 3. Geptember. fconer Erntefegen, man bort jest fpre-den von nur 20 Bufb. Beigen vom Ader. Es hat aber auch fein Schlechtes, benn fie haben ichon Mehreren auf bem Beimmege von ber Stadt mit vorgehalte-nem Revolver bas Geld abverlangt, und in mehreren Fallen haben fie es auch erin mehreren Fallen haben sie es auch erhalten, zuweilen aber auch nur Peitschen-hiebe. Die Stadtleute haben schon Geld zusammengeschossen als Belohnung für Denjenigen, ber die Schuste einbringt; vermuthlich wird bas ein Sporn für manche Waghälse sein. Bie ich eben vernehme, haben die Strolche den Bersuch gemacht, etliche Stationen von Menten gemacht, etliche Stationen von McPher-fon ben Eifenbahnzug aus bem Geleife zu fturzen, welches aber miggludt ift. Jept tanns mal beigen : bas trodene Ranfas, benn bas Pflügen bort fich auf. Correfp.

Rebrasta. 2 ort, 2ort Co., 6. Gept.

Der Befundheitszustand ift, bem berrn fei Dant ziemlich gut, boch ftellenweise berricht Die Diarrhoe unter ben Rinbern, auch mit Auenahme unter Erwachfenen. Rornelius Biens, fr. Ruban, Rgl., bat icon feit 8 Tagen bas Bett buten muffeine Rrantheit ift eine Art Cholera Durch Rrampf in ben Gliebern, Brechen und Diarrhoe ift er febr abgezehrt, jest beffert es etwas. Die Ernte ift ziemlich gut ausgefallen ; obzwar bie Beigenmangur ausgezauen; obzwar die Beizemanzen ftellenweise Schaben angerichtet haben,
so ergibt Weizen boch noch 10—15 Busb.
per Ader; Flachs beegleichen. hafer
40—50 Busb. Mais gibt es auch eine
Durchschnitteernte. heinrich Pankrap,
sen., nebst Gattin, fr. Klippenfeld, Rfl.,
traf bas Unglud, daß sie mit einer Labung heu umfielen. Frau Pankrap bung beu umfielen. Frau Pantrag brach einen Arm; Erfterem wurde burch ben Sturg mahrscheinlich bas Genid gebrochen, weil ber Tob fogufagen augen-blidlich eintrat; morgen foll bie Beerbi-gung ber Leiche ftattfinden. A. R.

Raeville, Boone Co. Anfange bes Monate Muguft murbe bas breifab. rige Cobnlein ber Eltern Johann Blo-

den von einer Rlapberfchlange gebiffen und bemahrte fich bas f. 3. in ber "Rundichau" veröffentlichte Mittel, namlich ein Löffel Galg, ein Löffel Schiegpulfer und bas Innere eines Gies, alles gufammen zu einer Galbe gerührt und auf Die munde Stelle gelegt. Der arme Junge fampfte auf Leben und Lod. Der Ranfafer Einfender bes Receptes mochte angeben, ob die gange Quantitat ber Salbe auf einmal aufzulegen ift und auch bas Pflafter balb erneuert werben 06 geschafft murben hatte fich bereite Durchjall und Erbrechen eingestellt und nach brei Tagen trat eine Benbung jum Beffern ein; jest ift ber Anabe gang gefund, nur wird ihm bas Bein balb mube. M 2

Sutton, Clay Co., 3. September. Berrliche Beiten burften mir bier genießen, wofür Gott Die Ehre fei. Gunber bringen aus ber Kinfternif jum Licht und pon Bett zu Beit burfen wir Tauffeste fgiern, fo auch beute, ba neun Personen burch bie Fluftaufe in bie Gemeinde aufgenommen murben. 21. 6.

nommen wurden. 21. S. Dafota. Aus Chilbstown, wird bem "Bundes-Bote" geschrieben: Die Oregon-Reisenden Daniel Unruh und Darius Balter find zurücgefehrt, haben aber bas Land nicht fo gefunden, wie es angepriefen worben mar, und foll es ihnen beghalb auch gar nicht gefallen haben. Das meifte Land foll febr bergig und felfig fein und muß bemaffert werben ; gutes Land ift nur wenig und fehr theuer, und hat faft tein Gras gum Deumachen. Die Bewohner find meiftens Chinefen, arme Leute und Taglohner, meiftene Sirten und nur wenige Farmer. Taglöbner, Rapitaliften follen große Biebbeerben bort haben, aber für unbemittelte Farmer foll nicht viel gu fuchen fein. - Geit ber Rudfehr genannter Manner ift bas Dregon-Fieber unter ben Leuten etwas fdmunben, und wer noch bamit behaftet ift, follte an biefe Manner fcreiben, fle werben hoffentlich gerne ein gutes Recept unentgeltlich liefern.*) Bir haben bier giemlich beiges Wetter und febr troden. Bur's Rorn mare Regen icon febr erwünicht. Die burch Teuer vermunbete Frau befindet fich auf bem Bege ber Bef-

Minnefota. Mountain Bate 3. Geptember. Gegenwärtig ift man mit bem Drefchen in vollem Gange. Das Blacheftrob, welches früher fogufagen nug-los verbarb, indem man fait gar feinen Gebrauch bavon machen tonnte, wird jest in unferm Städtchen mit 2-3 Doll. per Tonne (2000 fb) bezahlt'; es ift ba eine Strobpregmafdine im Bau begrif-fen. Das Flachsprob wird erft mittelft fen. Das Flachsproh wird erft mittelft Baffer murbe gemacht (gebrack) und so-bann in Ballen gepreßt; es scheint, bas mit bem Klog gebroschene Strob hat ben Borzug.—In Mt. Late hat sich ein beut-scher literarischer Berein unter bem Na-men "Schillerverein" gebildet; Jatob J. Balger ift Prafitent und Mbr. 3. Buhler

Gecretar beffelben. Correfp. Indiana. Elfhart, 9. Gept. Abr. imer, bochfelb, Gubrfl., hielt auf feiner Rudreife nach ber alten Beimath 24 Stunben in Elfhart an, um unfern I. Eltern und Gefdwiftern bruben Rachricht von uns geben ju tonnen. Donnerftag, ben

*) Wir batten nun auch gerne bas Urtheil anderer Manner, die Orgon bereift baben. Der Staat ift groß und bie Gegenden fehr verschie-ben, baber auch wol die Urtheile verschieben lauten durften. Une follte es ficher freuen, wenn eine Uebersiedlung nicht nothwendig würde. R. b. "Rundschau."

7. September, eilte er weiter, um am Samftag ben nach Bremen abgebenben Dampfer zu besteigen. Br. Reimer batte seinen in Deutschland militärpsichtigen Better — Erp aus Rugland nad Amerita begleitet. Lepterer bleibt in Rebrasta gurud, mabrent Br. Reimer nach fünfwöchentlichen Aufenthalt in fammt Familie bie gaftichen Gestade Amerikas wieder zu betreten, benn bie neue Welt batte offenbar einen guten Einbrud auf unfern Freund gemacht, baß er fogar icon in Rebrasta eine gutgelegene Farm von 280 Ader Land gefauft, @ Ader 25 Doll. Wie wir jedoch verftanben, garantirte Diefer Rauf noch nicht Das Bertommen unferes Freundes. Rafefabritation ber aus Preugen in Re-Kajefabritation ber aus Preugen in Re-braska, Beatrice, Gage Co., angestebelten Mennoniten hatte unserm Gafte beson-bers gefallen und im Interesse unserer Leser will ich nächstens eine spezielle Beschreibung jenes prositabeln Indu-striezweiges für die "Rundschau" auf-zutreiben suchen, benn das Unternehmen ift ber Rachahmung werth. Wie und mitgetheilt wurde, ift auch in Ranfas fo-eben eine Rafefabrit eingerichtet worden, und hörten wir gerne barüber noch mehr. Sobald Br. Reimer gludlich in Bre-

men gelandet, wird er une bavon benach-richtigen. Mäge ber herr ibm Schup und Schirm auf feiner Reife fein.

3. 8. 5. Manitoba. Reinland, 28. August. Am vorigen Donnerstag murbe unfere Gegend von einem Sagelwetter beimgesucht, wodurch bebeutenber Schaben angerichtet ift. In ben Dorfern Rronothal, Rofenort, Reuenborf, Gnabenthal, Ebenfelb, Reinland, Reuenburg und Sochfeld baben Ginige ein Biertel. Unbere ein Drittel und Manche auch bie Salfte ihrer Ernte eingebußt. 'S Dant fei bem Berrn fur bas, mas Doch geblieben. P. 2B.

Reinland, 28. Muguft. Mit ber Ernte find wir, Gott fei Dant, icon fo giemlich vorgeschritten, benn bie Berfte wie auch ber Roggen ift fast abgemabt, Gerfte ift auch fcon auf mehreren Stellen gebrofchen worben, ven Ginigen mit Dampf. brefchmaschinen, von Andern mit bem gewohnten Dreichsteins vertritt. Der Er-trag ift verschieben von 20 bis 25 Bufb. per Ader. Beigen wird icon biefe Boper Ader. Beigen wird icon biefe Bo-de bie Salfte gefchnitten werben, und ber nicht vom Sagel beschäbigt wurde, fabe fonft vielversprechend aus, boch ift er vor einigen Tagen von Meblithau (Roft) befallen worden, weehalb er jest fogufagen in einem Ru reift, wodurch ber Ertrag wahrscheinlich um ein Bebeutenbes vermindert werben burfte. Den 25. August hat ber Sagel hier viel Schaben angerichtet, wenn auch nur ein verbaltnigmäßig fleiner Beftrich bavon betroffen murbe. Ramentlich find Die Dorfer Reuenberg, Reinland, Gnadenthal, Schonwiefe, Rofenort und Rronsthal bart mitgenommen, indem Sunderte von Medern total ruinirt, andere theilmeife befcabigt find. Jatob Tome, welcher lettes Jahr von Datota berübertam und fich auf Budfone ban Land angefauft bat, batte cirta 30 Ader prächtigen hafer und bas gange Felb ift schwarz. Johann Peters, bier in Reinland, hatte 90 Ader Weigen auf seiner außerhalb bes Reinlander Dorfplane befindlichen Farm, wovon er nur fo viel gu betommen hofft, bag er fur fic und feine Samille auf ein Jahr Brob haben wirb. Der berr gibt und nimmt auch wieber, und zeigt uns baburch, wie

wir fo gang und gar von 36m abbangig find. Bobl bem, ber bies erfennt und bebergigt. Einen berglichen Gruß an lieben Freunde und Bermandte in Rufland. Peter Ubramo.

Europa.

Rufland. Groß - Unabolide Forftei, 8. (20) Juli. Durch einen ichredlichen Sagelichlag und Regen bei einem gewaltigen Sturme ift bier wenigftene bie Salfte bee prachtigen Betreibes vernichtet ; auch bie anbern Bemachfe, als Baffermelonen, Rartoffeln u. f. w., ba-ben fehr gelitten. Es fielen Sagelftude von ber Größe eines Suhnereies, Die u. a. auch 82 Fenfterfcheiben unferer Raferne gerschmetterten, trop all unferm Bor-halten von Betten, Deden u. f. m., fo bag oft ein Stud Sagel burch bie Gen-fter in bie Stube auf ben Sugboben folug und man alfo felbft in ber Es mar nicht ficher mar por bem Sagel. nicht sicher war vor bem Dagel. Es mar überhaupt ein solches Better, wie wir Bewohner ber Kaserne es Alle insgesammt noch nicht gesehen batten. Bith auf Blip und Schlag auf Schlag, so bag wir mehrere Male glaubteu, es habe in bie Raferne eingeschlagen, mas jeboch, bent Berrn fei Lob und Dant bafur, immer nicht ber Fall war. Da Diefes Unwetter fich bei finfterer Racht uber uns entlut, fo erichien es, wie bas bei Racht immer foift in bem bochften Grade feiner Schrede lichfeit. Der Budweigen in ungere am gebung ift größtentheils gang vernichtet. Bir hatten bereits ben Roggen und ungefahr bie Salfte ber Gerfte gemaht, bas bat alfo feinen Schaben gelitten. Begenwärtig maben wir hafer und fünftige Boche wahrscheinlich ben Beigen; bas Maben ift mit ber Mafchine febr befchmerlich, ba bas Getreibe platt auf ber Erbe liegt. Bir hatten unfere Berechnung auf 8 Tid. Reigen, 15 Tid. Gerfte, 15 Tich. Safer, u. f. w. von ber Defjatine; jest kann mon nicht auf mehr ale auf Die Balfte bavon rechnen. — Rach biefer Schredenenacht hat bas Better ober bie Bitterung biefes Monate eine freundlide Miene angenommen, ale mollte fie baburch zu erfennen geben, bag biefe ihre nachtliche That, jest beim Lichte bes Lages betrachtet, ihr felbft gu ftart geworben ei, u. ben barnieberliegenden Beigen gum Aufsteben bereben molle; berfelbe liegt je-boch unbeweglich. — Der Gefundheitegu-ftanb unferes Commondos und ber fonftgen Bewohner ber Raferne ift befriedigend. 3mei Junglinge bee Commantoe, Dietrich Driebger und Joh. Tome, beibe aus ben Chortiger Colonien, murben wegen Rrantlichfeit bemnachft auf ein Jahr nach Saufe entlaffen (na poprawku). Roch einen berglichen Grug an alle Lefer Ter "Runbichau" von m. 5.

"Kundigau" von M. D. D. D. D. D. B. B. Für fie nI and. Dier fällt die Ernte biefes Jahr, Gott sei Dans, wieder gang gut aus. Nach Weigen ist die jeht aber nur wenig Nachfrage, für Gerste wird 72½ Kop. per Pud gezahlt. Defterer Regen ist bem Dreschen sehr hinderlich. Die hiefigen Mais- und Melonenfelber find gang mit heuschreden befat; man befürchtet, daß fie Samen legen tonnten.
— Mache hiemit folgende Berichtigung: In der Corresponden; vom Fürftenlande, welche Rr. 12 ber "Rundschau" brachte, ift ber Preis für die Deffiatine anstatt 2 mit 5 Rbl. falfclich gefest. — v.

Rofenthal, 4. Juli. Die neue Berfügung, bag in ben ruffifchen Bo-loften vom 1. Juli a. c. an bie Brannt-weinschänken aufzuheben find, hat ficher ihr Gutes, was wol jedem vernünftig bentenben Menschen begreiflich sein wird.

Bie baufig bort man von Fallen, wo Leufe Ach burch ben übermaßigen Genuß von Branntwein gu Grunde gerichtet ba ben und will ich bier nur einen fall ale warmenbes Beifpiel ergablen, ter fich furglich augetragen : Der ehrwürdige hiefige Anfiebler Daniel Bolto, in hutterthal wohnhaft, ein tüchtiger, verftanbiger Mann hat 25 & Jahre lang bas Umt eines Dorfalteften befleibet und murbe bemfelben fogar burch Bermittlung bes Abelsmarichalls und Borfigenden ber Melito-poler Rreis-Bauernverwaltung von Gr. Maj. bem Raifer ber Georgs-Drben IY. Rlaffe verlieben, eine Auszeichnung, Die wol noch feinem Schulgen zu Theil wurbe. Die Gemeinde hutterthal gab nun in Folge des Aussichelbens bieses Schulgen Demielben ein folennes Abschiedesessen, bei welchem bem Branntwein bermaßen tüchtig zugesprochen wurde, bag bem Schulzen ju guterlett bie belle Flamme aus bem Munde schlug und er tobt zu Boben fturzte. Da ich 25 Jahre und 3 Monate bei Diefem Schulgen als Schreiber angestellt war, fo fcbreibe ich biefe Beilen als nachruf und zugleich als Barnung fur Andere.

E. Lautenfchläger, in ber "Db. 3tg."

Tiege, (Ohrloffer, Bolloft). Die Bitterung in Diefem Jahre mar fur ben biefigen Landmann eine boffnungsarme. Die Gin langer burrer Frubling bemmte bas Bervorfommen ber Gaaten, ein andauern. ber Regen gu Enbe bes Mai ermunterte freilich bie Soffnungen ein wenig, aber balb trat wieber anhaltenbe Durre mit noch anhaltenberen trodenen Sturmen ein, bie leiber aufs Schablichfte auf bas Wetreibe einwirften. Am 14. Juli er-reichte ber Sturm fast bie Bobe eines Ortans, ber in ben Kolonien Gnabenfelb und Reufchonfee bier in unferer Bolloft grauenhafte Bermuftungen anrichtete, inem er in Onabenfelb funf Saufern bie Dader vollftändig heranterrif und Die Strob- und Getreibehaufen auf bie Strafe und in Die Garten marf; in Reufconfee rig er ein Pappbach nebft Dachftubl ab, trug es über mehrere Rach-barbaufer, wofelbit es nieberfchlug und in Stude gertrummert murbe. Das ftur-mifde Better bauert noch immer fort. Das Getreibe ift jest größtentheile abge-Das Getreide ift jest größtentveits abge-mäßt. Weizen rechnet man per Deffi. 1½ bis 2 Ticht., Gerste 4 bis 5 Ticht., Roggen 2 bis 3 Ticht. Leinsamen ist im Unfraut fast ganzlich untergegangen. Binterweizen ift total mißrathen. Die Gartenfrudte find auch arm und unbe-beutent. Beigen preift jest bei une R. 1-10 Rop. per Pub an Ort und Stelle. Die Sige erreichte bei uns vorgestern (am 15.) im Schatten eine Bobe von 30 Grab Dt. bas will icon etwas bebeuten. B. F. in ber ., Do. 3tg.

Im Jahre 1881 ausgehobene Junglinge.

Revisionsort : Gubermann, Leonb. Jatobow, Onabenf. Jangen, Johann Johannom, Both. Dietrich Dietrichom. Penner, Bermann Wilhelmom, Both, Johann Benjaminom, Arend, Martin Beinrichom, Martin, Martin Peturinow, Midel, Jakob Johannow, Penner, Jakob Petrow, Siemens, Jakob Petrow, Berg, Cornelius Jakobow, Siebbe, David Johannow, Sparrau Frangthal Marient\$al Scharbau Martens, heinrich Bilhelmow, "
Rlauffen, Peter Abrahamow, Elifabetihal Siebert, David Petrow,
hübert, Reinh. Reinhardow, Prangenau Wartentin, Peter Johannow Roop, Gerhard Abrahamow, Gorgen, Johann Petrow, Ifaat, Abr. Abrahamow, Margenau Friebenerube Darber, Peter Jobannow, Fr Deleeti, beinrich Jatobow, Peters, Abraham Abrahamow, Plett, Cornelius Juliuffow, Friebenebori Lanetrone Sierfdau Plett, Cornelius Juliusow, Diericau Gperling, Tob. Johannow, Baldbeim Both, Peter heinrichow, Bebel, heinrich Benjaminow, " Martens, Wilh. Corneliussow, Alippenf. Spenst, Gerhard heinrichow, (Bouv. Bol-hynien) Karolswald-Roop, Beinrich Beinrichom, Lopp, Wilhelm Corneliuffom,

Löwen, Frang Frangow, Berg, Gerhard Dirtow, Mantau Schönau Silbebranbt, Peter Johannom, Dud, Johann Beinrichow, Dud, Claas Claaffow, Dörffen, Abraham Abrahamow, Bergen, Abraham Bilhelmow, L Rifdan Lichtenan Roop, Johann, Wiens, Johann Jafobow, Münfterberg Altenau Efau, Jatob Rlaaffom, Lowen, Johann Petrom, Penner, Jatob Beinrichow, Wiebe, Johann Jatobow, Obrloff Tiegerweide Driedger, Johann Frangom, Friefen, Corn. Bernhardom, Fürftenm. Cornelfen, Frang Frangow, Teidreb, Peter Beinricom, Peters, Abr. Dietrichow, Gnabenbeim Alexanderfr. Thiefen, Rlaas Rlaaffom, Flamming, Johann Frangow, " Giesbrecht, Ji. Bernhardow, Wernereb. Gorg, Frang Petrow, Brandt, Gerhard Detrom. Born, Ifaat Jafobow, Liebenau Rröfer, Johann Jafobom, Rröfer, Job. Dietrichom, Kürftenau Peterehagen.

Afien. Central-Afien. Aulieata, 2. (24) uni. Aus einem Briefe, ben ber Ebitor

Dieses Blattes neulich erhielt, sei Folgen-bes mitgetheilt : Geliebter Br. J. S. Gnade und Friede von Gott unferm Ba-ter und unferm Beilande Jefu Chrifto und viel Licht und Kraft burch ben Beift Gottes fei Dir und allen lieben Befchwiftern im fernen Umerita gugewünscht aus einem vielbebrangten Bergen im Innern Uflens. Ich bin eben in unferer Kreisftabt, um nothwendige Gefchafte im Rreisamt, wie auch fonft in ber Stadt, zu ben. Seute habe ich Deinen fehr mer-Brief vom 8. April erhaften, und bante von Grund meines Bergens bafür, Die Ermahnung des Apofels, (1 Joh. 4, 7) oben zu Anfange Deines Briefes, ift uns noch stels nöthig gewesen und scheint uns noch immer nöthiger zu werben. Was ist ebler und aber auch selten. ner als mabre, ungefärbte Liebe? Und wann ift fie ftarter angefochten worben als jest, ba wir wol in ber Zeit find, von ber ber Seiland fagt : "Die Liebe wird in Bielen erkalten ?" — Br. Abr. Peters ift wirklich babeim, und wir merkens. — Unferm Jatob bielt er noch bie Leichen-rebe am 4. Juli v. 3., bann nahm er ftarfer und immer ftarfer ab; bie Reufabrepredigt hielt er noch, auch noch ein-mal im neuen Jahre burfte er in feiner ihm fo theuren Gemeinde das Abendmahl Dun ift er nicht mehr unter ben Rampfenden, er barf ruben, - gonnen wire ibm. - Daß bort im fernen Amerita für und bier in Central-Affen gebe-tet wirb, boren wir mit gerührten Bergen. Thute fleißig; es thut noth. Bir tampfen, man mochte fagen, mit lettem Rraftaufwand, ben Rampf ume Dafein. Darum betet fleißig nnb machet fo unfere Schangen feft. Doch, bag ich mich furz faffe, um wo möglich noch ein Endchen biefer Racht zur Rube zu erbeuten: End-lich verliegen wir am 8. April b. 3. bas unvergestliche Taschtend, wo wir am 2. Dezember 1880 einfamen, zweimal Weipnachten, zweimal Reujabr, zweimal Dftern, einmal Pfingften gefeiert, manche Ungft überftanben, ja manche Ebrane geweint, manch fauren Bang gur Beborbe gegangen, manche abichlägige Antwort bingenommen, breißig und einige theure Grabhugel gemacht, aber auch manchen Segen von unferm lieben beilanbe binnehmen, ja nicht weniger als 24 Geelen nehmen, ja nicht weniger als 24 Seeten von unfern Kinbern taufen burften. Durch Gottes gnabigen Beiftant gelangten wir ben 23. April nach leiblich guter Reise zu unserm Ansiedlungsplate im Aulieatinschen Kreise, bei 300 Werft von Taschend norböstlich und bei 60 Werft von unferer Rreisftabt Mulieata fuboft von unserer Kreisstadt Aulteata suböstlich entfernt. Rach uns tam noch am 3.
Mai ein kleiner Zug hier an. Es waren 15 Familien von den Geschwistern
aus dem Samarischen, die in der Stadt
Turkeftan gewintert haben. Run sind
83 Familien bier, haben aber auf Anrathen unseres Kreischess durch den Landmesser, der uns unsern Play zumaß, unfere Jünglinge von 15 Jahren und barüber auch als besondere Familien in's
Kamilienwerzeichnis einführen und folge Familienverzeichniß einführen und folglich auch für fie bie für bie Familie beftimmte Quantitat ganbes (10 Defiatin) abmeffen burfen, und fo bilben wir 136 Familien, bie in brei Dorfer fich anfle-beln, mas uns in ben gegenwartinen Berbaltnissen, so entblößt von allen Mitteln, wie wir meistens sind, — man fann wol mit Bahrheit fagen, — recht schwer ift. Daß wir bier auf leerem baumlosen Boben, wo alles, mas jum leiblichen Unter-halt nöthig, auch außerbem, daß feine Mittel ba find, fdwierig ju friegen ift, baf wir bier. bem berannabenben Winter nicht mit unwillfürlichem Bangen ent-gegensehen — wer wills leugnen? — Doch wir banten Gott, bag Er bis bierber geholfen hat und wollen ferner auf

Das Rlima fdeint bei Weitem beffer gu fein als in Tafchfend; leiber ift bie Bieh-feuche ausgebrochen. Der Regen ift feit einiger Beit ausgeblieben, boch Die Pflangen werben burch Bemafferung, fo gut es eben gebt, genahrt. Getreibe wenig und fpat gefat; bie geliebene Gaat foll icon Die geliebene Gaat foll icon vom biesjährigen Ertrage abgegeben merben. - Ermabne noch, bag ich mit bei-nem Briefe gleichzeitig 25 Er. ber "Rendfchau" No. 7 b. J. empfing. 3 atob Jangen.

Mahlmühlen für Weigen und Rorn.

In ben meiften Werfen über Bibelfunde und in ahnlichen Buchern findet man unter andern Illuftrationen ein Bilo, bas zwei Frauen baftellt, bie einer Mühle mit Mahlen beschäftigt fint, und mir mogen und vielleicht über Die außerft einfach Urt bes Dablens, welche ras Bilo veranschaulicht, gewundert baben. In einigen Gegenden unferes Landes fann man noch Muh=

Busammensetzung und zeitraubend in ihrer Benütung find. In ben Gulf-ftaaten konnen wir Mublen feben, bie

von einer einzigen Frau in Bewegung

ftebt aus einem untern festliegenben und

einem obern fich um feine 2fche breb=

enten Steine ; letterer wird mittelft

eines an feinem untern Ente nabe bem

Rante bes Steines in bemfelben einge=

laffenen und oben an einem Balten be=

ftatt bes Mühlentrichtere bient bie Band ber Frau, und bas oben fo fpars

lich binunterriefelnbe Getreibe fommt

unten ebenfo langfam ale Debl beraus.

Muf manchen alten Plantagen im Gu-

ben fann man 'noch ahnliche Mühlen feben, sowie auch eiferne neuerer Con-

ift bie "Metate," einer Art fchrag auf= wartslaufenter Bant von hartem

Stein; ber obere Stein hat eine lang-lichrunde Form und wird gehandhabt ähnlich wie ein Rollholz. Das Werk

bes Mahlens wird von einer Frau ver-richtet. Diefelbe, welche am obern Ende ber "Metate" fniet, fchattet von bem zu mahlenden Getreibe etwas auf

bie ichrag abfallente Flace bes un-tern Steines, worauf fie ben ovalen Stein erfaßt und ihn auf eine eigen-

bis bas Getreibe gemablen ift. Leg-teres wirb bann in ein Sieb gefehrt, neues Getreibe auf ben Stein geschüttet

und bas namliche mubfame Berfahren

thumliche Beife bin und ber ben

Gine noch einfachere Duble

festigten Pflodes berumgebrebt.

gefest werben.

ftruftion.

wieberbolt.

Diefe an und fur fich fcon einfaden Dublen ericheinen noch viel einfacher wenn wir fie mit bem Buhrfteine vergleichen, welcher jest in fo manchers lei Größen hergestellt wirb, baß bas größte Mühlgeschäft ebensowohl als bie fleinfte, burch Pferte-, Wino-, Bafferoder Dampffraft getriebene Farm= Muhle mit bem paffenden Artifel verfeben werden fann. Der Buhrftein ift ein zellenformiger Quart; er ift ausgezeichnet zu Mühlfteinen, aber fonft zu nichts Unberem geeignet . Das Getreibe ber gangen Belt wird größten= theils auf folchen Steinen gemablen. Bie ber Korf, fo ift auch Diefer Stein ein Naturproduft, bas feine Runft herzustellen vermag. Die zellenförmige Struftur Diefes Steines, in welchem bie hohlen und Die festen Stellen ungefähr gleichmäßig vertheilt fint, ver-möge welcher Eigenschaft eine scharfe Dberflache erhalten werden fann, ma-chen ihn zu einem Mablftein, mit wel-dem bas Getreibe auf eine Beise gemablen werben fann, bie mit feinem andern Erfagmittel erreicht merten Der beste Buhrstein wird nur fönnte. in einer einzigen und zwar an Ausbebnung geringen Wegend Franfreiche Diefer Stein ift gefunden. fo werth: voll, raß bie fleineren Stude mit eifer= nen Reifen verbunden werden um gro-Bere Mühlfteine berguftellen.

Große Sorgfalt und Erfahrung find nothig im Musmablen biefer Steine, bamit man folche von gehöriger Dichte und gleichformigem Rorne erhalte. Den Bedürfniffen ber Jestzeit ift von unfern geschickten Dechanifern burch voll= fommene Mühleneinrichtungen entfpro= den worden. Die Nordyke und Mar-

> Ind., verfertigt vollstän= tige Mahl= und Beutel= muhlen und liefert biefel= ben mit zwei Dablgan= gen und barüber. unserer Abbildung sehen wir eine folche Mühle mit zwei Gangen; ber eine ift für Beigen, ber andere für Korn. Mit berfelben fann in 24 Stunden 10 Fag marftbares Mehl und

gleichen Beit auch 200 Bufbel Belichforn gemablen merten. fe Einrichtung sammt Dampfmafchi-ne mit Reffel, ganglich fertig, so baß ohne Zeitverluft in irgend einem paffenben ein= ober zweiftodigem Sau= fe aufgestellt werben fann, fommt auf \$2000 gu fieben. Die Muble ift mit frangofifchen Bubrfteinen verfeben, ift von febr einfacher Conftruftion und fann leicht controlirt werben.

Die Thatsache, bag nun ichon mehr als 1500 biefer Mühlen im Gebrauch find und vollständige Befriedigung ge ben, fann une einen annähernben Begriff von ber Beliebtheit berfelben ge-Die Firma bat fich biefe Branche nun fcon über 36 Jahren gu ihrem befonderen Sache gemacht und ihre Stelle und Unbescholtenheit find meit befannt. Preisliften und Circulare, alle in biefer Sinficht wünschenswerthe Ausfunft ents haltent, werben auf Berlangen juge-fantt. Diejenigen, welche Dublfteine, Beuteltuch, Bafferraber, Farm=Dublen, Dampfmaschinen, Debl = Pader, Getreive=Reiniger und Rleie-Ausstäuber brauchen, werben wohl baran thun, wenn fie fich an biefe Firma wenden. Ihre Arbeit braucht die genaueste Pra-

fung nicht zu scheuen. Unsere Abbilbung ftellt eine von ben vielen Formen bar, in welchen biefe Dublen von ber ermabnten Compagnie bergeftellt werben.

Deigenpreife in nachfter Beit eber fiche gen als fallen merben.



Eine folche Muble be-

mon Co. in Indianapolis,

Das n bon Br. 23 gend neuli bas Klima teit poes L barmadun eichtes G Erlös von dige reichli diefes gew mas Schrei bott hat, e llebersiedli ten Oftstad emstlick zu te Gegent Cirkulare W. O. Hu R. & J. R.

Die

githert,

A. A. H. G. Kansas mennonitis besonders Berl, Dtä breiten. gegebenes es am best

bat ihren i Gr., Gold bem Bester tung ihrer ju fein. 2

ju fein. 2 von Elfbar

erste Feld wünschen il liche Aufna

Brief

fidersten Sprache ge

Mus 96 bes ju: ,, ? aus Defter

ten in Ben kige Leute i möchten u verdienen

Gegend (be menifinden hier bis 2

Wohnung Wir glaube

annehmbar

Mennonite deihen sehr deutscherus sammen be ten das L

Der Fleiß

noniten fin einige vor Dollars Be

einigen Se

200 Retrast Farm bon tauft. D begab fich auf bie Be Rinnefe

Farm auf frentet hatt thu surud bam Lafe ten Berui Bie wir ben hand bauptgeschen Berlicht und 60 Ber - Floor mal Schubi

Die Rundschau.

athert, 3nb., 15. Ceptember 1882.

Intered at the Post Office at Elkhart, Ind., as and class matter.

R.A. Seatwole, Rewton, Harvey Co. Kansas, wird in seinem Staate alle memonitischen Ansiedlungen besuchen, um besonder Menno Simons Bollständige Bert, Märtyper: Spiegel u. s. w. zu versweiten. Keder der ein von uns beraußgegebenes Wert zu kaufen wünscht, nimmt es am besten von unsern Agenten.

MENNONITE PUBL. CO.

Die Mennonite Bubl. Co. bat ihren reisenben Agenten, John Fair, Er, Goschen, Ind. (früher Nebr.) nach bem Besten geschicht, um für bie Berbreibung ihrer Bücker und Zeitschriften thätig ju sein. Br. Jast ging am 5. September von Albart ab, und sollte Rebrasta bas erste Feld seiner Wirtsamkeit sein. Bir miniden ibm Gottes Seaen und frannde wünschen ihm Gottes Segen und freund: lice Aufnahme überall.

Briefe nach Ufien find wol am derften mit folgender fidersten mit folgender, in ruffischer Sprache geschriebener Abresse zu verseben; Ticheres gorod Drenburg

Aus Rebrasta ging und Folgen: bes ju: "Falls unter ben armen, neulich aus Defterreich eingewanderten Mennoni-Bennipipanien orbentliche and flei: ten in Bennsploanien ordentliche nut flei-fige Leute find, die nach dem Westen kommen möhten und bier ihren Lebensunierhalt verdienen wollten, so könnten sie in dieser Gegend (dei Beatrice) ibr gutes Fortsom-men sinden. Tücktige Arbeiter bekommen bire dis 240 Doll. per Jahr bei freier Bohnung und freiem Brennmaterial." Wir glauben das Anerdieten ist ein sehr angehnbares. annebmbares.

annepuroures.

In unseren Wechselblättern macht solgende Notiz die Runde: "Die Menoniten-Ansiedlungen in Kansas gestelmsehr zu Ungefähr 15,000 dieser deutscherussischen Einwanderer besten zusammen beinade 200,000 Ader; sie taufzien das Land theils von der Regierung theils von den Eisenbahn Gompagnien.

Aus Wesse und die Sparfamseit der Mens theile von den Enendagn . Sompagnien. Der fleiß und die Sparsankeit der Mensennien find sprichwörtlich. Es heißt, daß einige von ihnen acht. dis zehntausend Dollars Bermögen bestigen, obswon sie vor einigen Jahr kaum einige Hundert ihr eisgenannten; sie beziehen ein reiches Einstomm ans ihren Weizen-Farmen.

Das nörbliche Michigan wird von Br. Brennemann bahier ber jene Gezemb neulich bereiste, sehr gelobt. Er sand vas Klima gesund und die Ertragsfähigztit bes Bobens befriedigend. Die Urdamadung des Balvlandes sei wol kein leichtes Stüd Arbeit, doch meinte er, der Krös von dem prächtigen Holge entschädigt eich für die Mühe. Das Urtheil bleis gewissenhaften Bruder bestätigt es, was Schreiber dieses schon von Andern gezöndat, es ist daher Solden, die an eine llederseblung etwa aus den dichtbevöllerzten Difftaaten nach dem Westen benten, emilid zu rathen, sich erst über bie erwähnste Segend in Michigan zu erkundigen. Sirdlare u. s. w. kann man erbalten von W. O. Hugert, Com. of Land Grant. G. R. & J. R. R. Co., Grand Rapids, Mich. Das norblide Dichigan wirb

Derfonal- Madrichten.

Retrasta. Johannes Spohn bat feine fam bon 200 Ader für 3020 Doll. vertauft. Martin Bartmann, Fairbury, begab fich am 29. August nebst Gattin auf die Besuchereise uach Minnesota.

Minesofa. Gerhart Hiebert, der seine Farm auf ein Jahr an J. A. Buhler verstentet baite, kehrt wieder in sein Eigensmund, während A. B. nach Bingbam Lake übersiedelt, um dort seinem alsten Beruse, dem Handel, nachzugehen. Wie wir verstehen, will Freund Buhler den Handel in Flachssamen zu seinem daubielschäfte machen.

Gerhard J. Duck (Marienth.) hat ducklichtlich per Ader 14 Buschel Flachs und Eduke in Manstato abgereist, um des Eindiem der englischen Sprache fortzwieden. John Rempel, der letzten Winden Ir ien Studium der englischen Sprache fortzwieden. John Rempel, der letzten Winden Studium der englischen Sprache fortzwieden. John Rempel, der letzten Winden Studium der englischen Sprache fortzwieden. John Rempel, der letzten Winden Studium der englischen Sprache fortzwieden. John Rempel, der letzten Winden Studium der englischen Sprache fortzwieden. John Rempel, der letzten Winden Studium der englischen Sprache fortzwieden Sprachen, während deinrich Respir am 12. oder 13. d. Mis. nach Roser am 12. oder 13. d. Mis. nach Roser

chefter R. P. abzureisen gebenkt, um bort im theologischen Seminar ein Jahr zu verweilen. Ob J. J. Balzer und David Regier wieber wie voriges Jahr in Mount Pleasant, Jowa, Unterricht nehmen werden, ist uns nicht bekannt. Ein guter Freuud schrieb und: "Es macht sich hier unter ben jungen Leuten ein Orang nach Bilbung bemerkbar, der die ältern Leute in Erstaunen versetzt."
Rußland Johann Töws, fr., Fabristerwiese, liegt schon eine Zeitlang frank barnieder.

Literarifches.

Un fer Familien: Kalender für 1883, berausgegeben von der Mennonite Bubl. Co. Ethart, Ind., hat seine Erschei-nung gemacht und ist ein vortresslicher Ka-lender. Er ist auf gutem Bavier schön gelender. Er ift auf gutem Bavier jum gebruckt, enthalt einige schöne Juliftratianen und einen forgfältig gemählten Lefestoff, beides nüglich und' belebrend. Die aftromomischen Berechnungen find gemacht von nomischen Ginischt berühmten Lawrence bem in dieser hinficht berühmten Lawrence 3. Ibach von Lebanon Co., Pa., und find so eingerichtet, daß sie in den verschiedenen Gegenden, wo sie gebraucht werden, richtig sind. Der Kalender enthält außerdem Ur-Gegenben, wo sie gebraucht werben, richtig sind. Der Kalender enthält außerdem Urtitel unter solgenden Ueberschriften: Zum neuen Jahr (Gedicht), Das Kochen des Ahornzuckers, Billig beraestellte Cifternen, Ein Urtheil über die Bibel, Ledensreise (Gedicht), Die Predigt des Schleissteins Eine liebliche Erfahrung, Spricht der Predigt zu die ? Deutschlands erste Bibelgesellschaft, Der gute Sohn, Wie Gott einen frommen Knaden segnete, Ein Problem, Alle eure Sorge werset auf Ihn, Raum bei den Engeln (Gedicht), Auf Ablers Flügeln tragen und auffahren mit Flügeln wie Abler, Kein Bandwurm mehr, Lohn einer edlen Ihat, Jerrüttung der Ehe, Mein Wunsch (Gedicht), Eine Wasserntagen und Johann Lasto, Wenno Simon und Johann Lasto, Wenno Simon und Johann Lasto, Wenno Simon und Bohann Lasto, Wenno Simon und Gemeinenitisches u. f. w. Man versäume nicht, sich ein Exemplar des Kalenders zu verschaffen.

Einzeln portofrei \$08

Gingeln portofrei \$ 08 3mei Er. Bier " 1.00

327 1.00 Für größere Barthien bei Erpreß ges schidt hat ber Empfänger die llebersens dungstoften zu tragen.

144 Allen Bestellungen per Post beliebe man gleich bas Baar mitzusenben.

Der "Umeritanifde Agricule turift" ift ein landwirtbicaftliches Love tur i ft" ift ein landwirtibicafilices Jour-nal, das von Jedem, dem es um Fortschritte auf der Farm, im Garten und dem Haus-bait zu ihun ist, sollte gehalten werden. Es tostet \$1.50, doch durch uns bezogen nur \$1.15 per Jahr. Man schreibe um Pro-behefte, die frei geliesert werden.

behefte, die frei geliefert werden.

Belt po ft, ober wie der weitere vollständige Titel heißt: Blätter für deutsche Auswahderung, Kolonisation und Weltverfehr,—ist wiederholt unsern Lesern empfoblen worden und sind wir jegt in der angenehmen Lage, jedem sich dafür Interessenden ein Probeezemplar frei überssenden zu können, indem uns der Herausgeber Hert Albard Leser, Leipzig, eine Anzahl Heste übermittelte. Diese Blätter sind zwar zunächst deser Kerender, dem Auswahderungslustigen die verschedenen, dem Auswahderungslustigen die verschedenen fernen Gegenden wahrbeitsgetreu zu schildern, um ihm die richtige Wahl seines Zieles zu ermöglichen, doch Jeder, der wertwürdigen Beltewanderung der Gegenwart, der Besiedlung neuer Gebiete, den Eigenthümlichteiten fremder Länder u. s. w. nicht gleichgültig gegenwer sieht, der wird die Weltpost mit Interesse lesen und wol auch Ruben und Belehrung daraus ziehen. Die Weltpost erschet feit 1 Julizweimal monatlich und fosset 1½ Doll. per Jahr Bestellungen nehmen wir bereitswilligst entgegen. Der Erfolg, der "Weltpost über über anst überen zu wertschaften der übergen von Verausgebern zu zweimal monatlich und kostet 1½ Doll. per Jahr Bestellungen nehmen wir bereitwilligst entgegen. Der Ersolg, der "Beltpossen hat übrigens den herausgebern zu
einem noch größeren Unternehmen Muth
gemacht, nämlich im Berein mit dem weitgereisten Forscher und gestächten geographischen Schriftsteller Richard Ober1 and er eine "Zaschenbibliothes sür
deutsche Auswanderer" unter dem Ramen
"Ueders Meer" herauszugeben. Den ausführlichen Brospett bringen wir in einer
andern Spalte. Wir wünschen dem Unternehmen den besten Ersolg und hossen,
später noch daraus zurückzusmmen.

Milerlei aus Dab und Rern.

Ber. Sta a ten. — A. Bopfon, ber bani-iche Bice-Conful in Milwaufer, Bie., bat von ber Chicago, Milwaufer u. St. Daul Effen bahn-Beielichaft fünfzigtaufen Acres Lanb in ben Counties Lincoln, Jadjon, Merlin, Fair-

bault und Freeport in Minnefota ju \$4.25 per Acre gekauft, auf welchen fünfzig dänische Samilien, die auf dem Bege nach ben Ber. Staaten sind, angesiedelt werden sollen. Große Roth herrscht unter den russisienen Juhen in Minnesota. Rach einer statistischen Juhen in Minnesota. Rach einer statistischen Juhen in Minnesota. Rach einer statistischen Juhen in Den Ber. Staaten ein russischer flüchtling.— Io peka, Kanlas. Die Strictuosenhändler und Birthe in Topeka, Ks., sind so entrüste über den Berfolgungseifer des Staatsanwalts, Prof. R. B. Welch, daß sie seinen Wagen vernichtet, sein Daus besichäbigt und gebroht baben, ihm das Leben zu nehmen.— Bis zum 19. August waren in Chica go schon 2000 Cartadungen neuen Weizens ausgelaben worden. "Noch nie," so schreibt man von vort, "hat man bier so ausgezeichneten Keizen gesehen. Das Bulbel wiegt über 60 Pfund."—Bon Philabel-phia sind letze Woche wieder 111 russische Juben nach Europa zurückspedirt worden.

Eg v p t en. — Der "Morning Post" wird von Ismalia unterm R. September telegage.

ben nach Europa zurückspebirt worben.
Eg v p t e n. — Der "Morning Post" wird von Ismailia unterm S. September telegraphirt: Es ist eine allgemeine Borwartsbewegung nach ber Front angeordnet worden. Unsere Streitfräfte an ber Cassain-Schleuse werden. Unsere Sereitfräfte an ber Cassain-Schleuse werden, am Samstag 15,000 Mann zählen und 50 Geschüse baben. Man erwartet mit Lestimmtbeit, daß am Montag oder spätestens am Dienstag ein Ungriff auf ben Feind erfolgen wird. Uns dem Innern des Landes trifft die Nachricht ein, daß Arabi Pascha das Eigenthum von Eusenbarts flag ein Angriff auf ben feint erfolgen wird. Aus bem Innern des Landes trifft die Rachricht ein, daß Arabi Palcha das Eigenthum von Eurvopäern confiseirt und an Eingeborene verkauft. Wie aus angeblich böchft zwerlässiger Queelle verlautet, besteht die Truppenmacht Arabi Pacha's aus 44,600 Mann Infanterie, 18,000 Mann Cavallerie und 30,500 Beduinen und ihrt 143 Kaponen und achzehn Rafeten-Geschütz.—Eine Reuter-Depesche aus Constantinopel vom 2. September berichtet: Die Pforte ib benachrichtigts worden, daß 30,000 Reiter aus dem Innern von Tripolis auf dem Wege nach Caypten sind, und hat den tirtsichen Bebörden berölben, denselben den Uebertritt in egyptisches Gebiet, du verwedren.—Aus Alexandria wird gemeldet, daß die Erstmung unter der dortigen Europäern eine sehr besorgte ist. Es wurde eine Berschwerung entdent, in welcher ein Grieche, Ramens Antono Poulo, verwickt. Tieselbe hatte die Ermordung des Kebbier und der Erschwörung entbecht, in welcher ein Grieche, Ramens Antono Poulo, verwickt. Tieselbe hatte die Ermordung des Kebbier und der Erschwörung entbecht, in welcher ein Grieche, Ramens Antono Poulo, verwickt. Tieselbe hatte die Ermordung des Kebbier und der Erschwörung entbecht, in welcher ein Grieche, Ramens Antono Poulo, verwickt. Tieselbe hatte die Ermordung des Kebbier und der Erschwörung entbecht, und hat die Erschwörung entbecht, und hat die Erschwörung entbecht, au Mer Dämme zu durchsechen, um den Mariut-See zu füllen und auf diese Beise einen Angriff von sener Seitz zu werbüten. Der Richtung nach Abustr, dans ihr der keinblichen Vorpölern, zu derschlichen, umb foll ein Theil der feinblichen Vospölern, zu kafrel-Dowar überschwicht ein.—Die drittsche Willitär-Convention ist am 6. Sept., in Constantinopel jedoch noch nicht formell unterzeichnet werden. Es sollen 3000 bis 4000 Mann türfischer Truppen, unter Leitung Derwisch Pascha, zu Port Sah gelandet werden. Am Tage zuwor wurde eine Proclamation des Sultans an die Egypter verössentlicht. Sie erflärt Urabi Pascha, dur einen Rebellen, weil er die Besc ein, bag Arabi Pafcha bas Gigenthum von Gu-

au leisten.

— Es wird berichtet, daß in Corea (einer oft-affatischen Dalbinsel), der König und die Königin ermordet wurden und daß sich das Land in einem Justande völliger Unarchie besindet. Die Unruhen wurden die Abneigung, welche das Bolf gegen die, fürzich zwischen jenem Lande und den Bere. Staaten und England eingegangenen Berträge dat, verursacht. Es ist zu befürchten, daß sowwere internationale Berwickelungen die Folge sein werden. — Der Gefandte der Bere. Staaten, Joung, iheilt sieiner Regierung mit, er habe erfahren, daß 15-, 000 Mann hinessicher Truppen die coreanische Brenze bereits überschritten haben und eine ebenso ftarfe Truppenmacht auf dem Bege nach der Grenze begriffen sei. Ferner seien zehn dienessiche Kriegsschiffen nach der süböstlichen Küste von Corea beordert worden.

— Auf den Philippinen habe und bie Cho-

von Corea beorbert worben.

— Auf ben Pbilippinen hat die Cholera furchtbar gewüthet, ift jedoch in ber Abnahme. In Manisa erlagen bis zum 3. September burchschnittlich täglich 300 Personen ber Epibemie, während vom 4. bis 6. September weniger, aber immer noch 708 Eingeboren und 9 Europäer, barunter ber amerikansiche Consul Joungs, baran starben. 3u Itoilo sind in den lepten zwei Wochen 4550 Menschen an derfelben Krausseit Aboren.

Rransheit gestorben.

— Die Feinbseligkeiten an ber griech is chinfeligkeiten an ber griech is dien bei den Grenge find eingestellt worden und soll der Grengkreit auf gulichem Wege beigelegt werben. Said Pascha, der türfische Minifer der auswärtigen Angelegenheiten, hatte am 4. September eine Unterredung mit Conductoris, dem grichischen Gefandben. Die Pforte ift geneigt, das von Griechenland beanspruchte Gebiet, mit Ausnahme der an den Zenos-See angrenzenden Strecke, abzutreten. Man glaubt, daß die Angelegenheit abermals einer europäschen Conferenz vorgelegt werden muß, bevor eine endaültige Lösung erzielt wird. Defterreich dat dei Griechenland über besten Borgeben an ber thessallischen Grenze remonstrirt und ertlärt, Euvopa. Binne nicht gestatten, daß Griechenland ben Frieden stoffer. — Tropbem schift Griechenland ben Frieden stoffer. — Tropbem schift Griechenland bei der Griechen bezisten sich auf etwa 400 Lobte und Berwundbete.



Unregelmäßigkeiten

Leber.

gaft Du Kopffchmergen?

Leideft Du an Unverdaulichkeit ?

gaft du nureines Dint ?

- Gebrauche -

Dr. Muguft Ronig's

Hamburger Cropfen.

Ein bemährtes Beilmittel.

- Gegen -

Ropfich merzen

von ficherer Wirfung.

- Gegen -

Unverdaulichfeit

unübertroffen.

- Gegen -

Magenleiden.

von Taufenben empfohlen.

- Gegen -

Blutkrankheiten

von Mergten verorbnet.

Die Flaiche Samburger Eropfen toftet 50 Cis. ober fünf Flafchen givei Dollars, find in allen beutichen Apotheten gu haben, ober werben bei Beftellungen im Betrage bon \$5.00, nach Empfang bes Gelbes, frei nach allen Theilen ber Bereinigten Stnaten perfanbt. Man abreifire:

> M. Bogeler & Co., Baltimote, Mb.

Minnesota. Siebert - Ridel. Bittwer Gerh. S. mit Gertrube, Tochter bes David R. fr.

Reufelb - Buhler. - Bittmer R. jr. mit helena, Tochter bes Ab: rah. B. fr.

Ranias. Aröfer -- Rröfer. mit Susanna K., beibe fr. Rosenort, Ağl. Rem pe I — War fe nt in. — Witt-wer John A. mit Margaretha W., Neus Alexanderwohl.

Central-Affen, (Aulienta). Biebe-Jangen. Beter B. jr. mit Anna, Tochster bes heinrich J.

Geftorben.

Rufland, heinrich Reufelb, jr., bie Chefrau bes Jakob Kröker, fr. und Jakob, Sohn bes Jokob Bärgmann, alle in Wernersborf. In Schöniee: Maria, Tochter bes Jiaak Regehr, Gershart, Sohn bes Jiaak Reimer. Auf eigenem Lanbe unweit Silberfelb: Beter Wall. In Lichtfelbe: Ein Sohnlein bes Dietrich Wiebe.

Ranfas. Franz Funk, im Alter von 73 Jahren nach 9 tägiger schweren Krankheit.

Grfundigung-Ausfunft.

Beter Buller, Fairburn, Jefferson Co., Nebr., möchte gerne bie Abreffe feines in Datota weilenben Brubers Jastob Buller erfahren.

Hebers Meer.

Mus ber Leipziger "Beltpoft".

Es ift eine eigenthumliche Thatfache, bag Riemand weniger geneigt ift, Belehrung anzunehmen, als bie gerade, bie fie am allernothwendigften brauchen fonnten, — Die Auswanderer. Saben fich biefe ein-mal erft mit bem Plane gur Auswanderung naber vertraut gemacht, wozu man-nigfache Ursachen und Umftande mitge-wirft, so glauben fie auf einmal Alles, was das fremde Land betrifft, schon so genau zu wiffen, bag ihre Borftellungen fich gar nicht mehr bei ihnen befeitigen laffen und nur ber noch bei ihnen Glauben finbet, ber ihnen bie Butunft mit noch rofigeren Farben fchilbert, als fie fich

biefe ausgema'en. Und boch find bie Meiften, welche ihr Baterland verlaffen, eines wohlgemeinten, Baterland verlassen, eines wohlgemeinten, gewissenhaften Rathes überaus bedürftig, benn nicht immer haben uneigennübige Absichten diesenigen bewogen, welche auf Answanderungslustige beeinflußend gewirft haben, nicht allezeit entspricht die rauhe Wirklichkeit den geträumten Borstellungen. Die Auswanderung ist ein so ernster Schritt, — sie zerftört in erster Linie Alles, was die Bergangenheit aufgebaut, und sest das fernere Lebensglus oft ganzer Familien auf eine Karte, — daß es eine dringende Pflicht ist für die, baß es eine bringenbe Pflicht ift für bie, welche über's Meer ziehen wollen, fich von ben Berhaltniffen ber fie erwartenden neuen Welt nach Möglichfeit zu unterchten. Erft magen, bann magen ! Jenfeits bes Oceans gibt es fein Pa-

rabies, wo ewiger Friede und Genuß herricht, wo alle Menichen in gleichem Grade gludlich und frei find, wo Alles Ordnung, Bernunft und Barmonie ift,wo man weber Berichte, noch Polizei, noch Solbaten mehr bedarf, — tein Schlaraffenland, in welchem alle Beburfniffe ohne Muhe und Arbeit in größter Fulle ju erreichen : in weit höherem Mage noch ale in unfern geordneten Berhalt-niffen erwartet ben Frembling bort fauver Schweiß, fcwere Arbeit und gabllofe bittere Enttaufdungen.

Ber ber fremben Sprache machtig, ge-fund und fraftig ift, etwas Tüchtiges ge-lernt hat und im Rothfalle ber erforberlichen Energie und bes perfonlichen Dulichen Energie und bes berfonlichen Mu-thes nicht ermangelt, mag getroft feinen eigenen Weg geben, falls er im Bater-lande seiner Meinung nach durchaus nichts mehr findet, was ihn sessellen könnte. Er wird sich schon durchschlagen und schließlich wieder oben auf kommen, wenn es ihm auch, was meist im Anfange nicht aushleiben mirb. als Reuling auf fremausbleiben wird, ale Reuling auf frem-ber Erbe zeitweise weniger nach Bunfch gebe. Bem bagegen bie eine ober meh-

rere ber genannten Eigenschaften feblen, ber "bleibe lieber im ganbe und nabre fich redlich ;" mit berfelben Unftrengung, bie in ber Frembe erforberlich ift, wird er in ber Beimath bochft mabricheinlich ebenfo gut vormarte tommen.

Go offenbergig wie wir unfere auf ei-gene Beobachtungen gegrundete Unficht über die Auswanderung im allgemeinen foeben ausgesprochen und auch bet jeber fich barbietenben Belegenbeit aussprechen werben, ebenfo rudhaltelos und unpar-teilich werben wir uns bei ben einzelnen Scilberungen ber ganber und Rolonien Die ale Auswanderungeziel in Betracht fommen.

(Schluß folgt.)

	Bilber und Bilberfarten.	
-	Biblische Bikrer, 31/4 bei 51/4 goll, coforirt und fchr fchon. Ber Dugend. Der Hubert. Sornbisder. 22/4 bei 4 goll. Per Dugend Der Hundert. Religible Stadistiche, febr fein, per Dugend	\$ 30
	Ro. 403.—Aleine Gebete für fleine Bergen. Bebn fcore Gebete für Kinter, in Purpurrott ge- brudt, auf felorirten Karten. Größe, 4\(\frac{1}{2}\)x2\(\frac{1}{2}\) Bell, 10 im Padtet.	.13
	"407.—Die Liebe und Leiben bes deren, Enifasiung in Gold und versichtenen Farben, Laubwert, verziert mit fconn Chromo-Bignetten. Jümminirte Arenze und Blumenstrauß. Größe, daß, Joll, Joll madet. "413.—Früchte bes Baumes bes Lebens. Giene und präcking dereichtenen, mit	,30
	Tintgrund, vergiert auf folorirten Karten, mit golbener Einfassung. Größe, 71/2x33/4 Boll, 10 im Padet	,30
	ginale Chromo-Beichnungen.—Blube und Blu- men—mit Chocolate-Lintgrund. Größe, 31/2x 11/2 30u. 25 im Padet	.25
	und prachtige Chromo Blumen Beichnungen, Meoorofe, Morgenbluthe ze. — Sortirter Tint- grund. Größe, 6x11/2 3oll, 10 im Padet	.35
	" 427. Humen für afte Jahreszeifen. Laubwerf, Blumen und Ctromo-Einfassing.— Bier Jahreszeiten. Bier originale Zeichnungen. Größe, 4/2x3 oft	.25
	** 433 Nothe Rofeu und Welfen-Coo- re Karten mit Bibeifpruch. "x3/4 Bell, 26 im Da fet.	.23
	** 435.—Bibel Lehren. — Blumenstrauß mit brächiger Bergierung und einem Bibelfpruche. 5x6½ Boll. 10,im Padet	.35
	4/4 Boll. 10 im pacet Runf gier liche Cbromogeichnunget Sonetterlinge und Blumen Coritter Tintgrund. Große 4/2x3 Boll 10 im Pacet.	.25
	"465.—Blumen E. E. Karten Acht prachtvolle Cbromo Beichnungen, - Blumen, Schmetterlinge ic. Größe, 31/4x11/2 Boll. 36 im Packet.	.35
	" 467 a Bogel Rleine Rarten mit fleinen	

tin Padet.

467 a Bögel.—Rleine Karten mit Heinen Zerten. Größe, 1/2x1/3. 104 im Padet...

463.—Floral & E. Karten.—Acht belle Ebromogeichnungen — Schone Blumensfraiglein mit fleinen Begeln und Lert. Größe, 1/2x1/3. 104 im Padet.

493.—Feber und Blumen Z. E. Karten.—Bier fcon bearbeitet Ebromogeldnungen — Reberfied und Blumen—auf gartem Tingrund. Größe, 3/4x1% Boll. 25 im Padet.

485. — Etimmen bes Meeres. — Junf foone originale Chromo Zeichnungen — Mufcheln, rc. — vergiert auf Karten mit Gefirfaffung. — Laubwerf und Nitte, — in fower Golb und fortirten Farben. 10 im Padet. 490 .- Das Gebet bes Berrn. - Groß

Karte. Mit pradroller Blumen-Einfaltung, versiert auf tolorirten Karten, mit goldener Einfaltung. Größe, 14/4, x6/4 30n. 10 im Padet. 491.— Frucht und Plumen ber E. E. Karten. – 25 jähne fortiret Gbroms geichnungen. – Früchte, Blumen, zc. – Sortirete Timegrund. Greße auserwählte Terte. Größe, 4/4 x2/4 30n. 25 im Padet.

x23/4 30st. 25 im Padet.
493.— Simmlische Borichaften. — Japaneisse Andelmungen, auf folorirten Karten, vergiert mit großen Ebromo Bignetten, — Blumen, Bögeln, Dumben, ze. — mie Intigrund. Größe, 63/4x41/2 oll. 10 im Padet.

495.— Simmlische Borichaften. — Große Karte vierechy. Bier neue und sich nie Ebromos, Ebocolate Tintgrund, — Bögel, Laubmert, Bijthe, ze. — vergiert auf toforirten Karten, Laubwerf Einfasjung in Gold. Größe 81/4x81/2 oll. 10 im Padet.

Briefpapier mit Gegensfpruchen.

Dietrich Philipps Sanbbuchlein,

Schöne Karten

mit bem gebrudten Ramen bes Befellers

für ben geringen Preis von 20 Genis ber hunbert. Seber Schulleber ober Kinberfreund follte biefe Gelegendeit benü-ben, benn die ich bei Stilden machen ben Kinbern große Kreube.

Uch ung. 1. Ben biefer Art Karten fann-man nich meniger ale in volles Packet (190) befinkten.

2. Auf alle 190 Kaeten muß ein und berfelbe Karne gebracht verben.

Man abrefftre bie galpteichen Bestellungen.

"RUNDSCHAU," Elkhart, Ind.

Biblifde Geschichten

Alten und Menen Cestaments,

burd Bibelfprüche und zahlreiche Erflärungen er: läutert.

Erfte Muflage.

herausgegeben von ber Mennonitifden Berlagehanblung.

Gifhart, 3nb., 1881.

Der Breis biefes Buches beträgt

40 Cente portofrei. Am In größern Barthien bezogen, behufs Einführung in die Schnien, wird angemessener Rabatt erlaubt. Bestellungen abressire man:

Menn. Publ. Co

Chys Rirchengeschichte

und Glaubensbekenntniß ber Mennoniten, nebst For-molare jur Taufhanblung, Copulation, Orbination oon Bischöfen (Aeltesten) Prebigern, Diakonen u.f.w. bun Be n ja mi n E v v. Das Buch ift in Leber ge-vonden, hat 211 Seiten und kostet, per Poft... \$.50 MENNONITE PUBLISHING Co., Elkhart, Ind.

Die Buchhandlung Alexander Stieda in Riga, Rfl.,

empfiehlt fich gur ichnellen und bunft: lichen Lieferung aller im Bennonitisichen Verlagshaufe, Elfhart, Indiana, Vordamerika, ericheinenden Vücher und Nordamerun, eine Beielbe enthält augersein großes Lager von Werfen religiören Inhalts und ift dadurch in den Stand geseht, etwaige Bestellungen steis umgehend auszuführen.

Wichtworräthiges wird josort verschiebert,

Nichtworräthiges wird sofort ver-schrieben und in fürzester Zeit geliefert.

Norddeutscher Lloud.

Regelmäße birette Boftbampfichifffahrt gwifden

Dew Jorf und Bremen,

burd bie belie	bia Couthampton	t en Poft-Dampfichiffe
Elbe,	Wera,	Fulba,
Redar,	Donau,	habsburg,
Rhein,	Ben. Werber,	Sobengollern,
Main,	Befer,	Sobenstaufen,
Salier,	Braunschweig,	Hürnberg,

Dier.

Die Cryeditionstage sind wie folgt festgesett:
Bon Bremen jeden Sonntag.
Bon Gouthampton jeden Dienstag.
Bon Gouthampton jeden Dienstag.
Bon New Port jeden Sonnadend,
an welchen Lagen die Dampfer die Kaiserlich Deutschend Ber. Staaten Bost neben. Die Danupser diese ind Ber. Staaten Bost neben.
Begen billiger Durcheise dom Innern Ausstand und Frankreich in Southampton an.
Begen billiger Durchreise dom Innern Ausstand Kanfas, Nebrasta, Sowa, Minnesta, Datota, Wisconsin wende man sich an die Agenten
W. Stadelmann, Plattsmouth, Ned.
Ubiah Bruner, West Point,
L. Schaumann, Wisner,
Otto Magenau, Fremont,
John Janzen, Mountain Lake, Minn.
John Janzen, Mountain Lake, Minn.
John F. Funk, Elkhart, Ind.

Delrichs & Co. Genral Agenten,

Delrids & Co. Genral-Agenten, 4,82 2 Bowling Green, = Rem Port.

Rorddentider Bloyd.

Baltimore-Linie. RegelmäßigeBaffagierbeförderung zwifden Bremen und Baltimore

Abfahrt von Bremen je ben Mittwoch. Abfahrt von Baltimore je ben Donnerstag. Die Thatface, baß fast

Gine' Million Paffagiere

bie Ueberfabrt swifchen Eurspa und Amerita mit R. D. Loud-Dampfern gemacht, spricht wol am Besten für die Boliebbeit vieler Einie beim relienken Publitum.
Allen Einwanderern nach weftlichen Staaten ist die Belieber Ba tit m or 2 gan, beindrets anzuempreblen, sie reien sebe billig, sind im Baltimore vor jeder Uebervortheilung geschipt und bennen des Unturft in Baltimore unmittelbar vom Dampsschiff in be bereistekenden Elsendampsgen leit-

gen. Wer also bas alte Laterland besuchen, ober Berwandt Wer also bas alte Laterland besuchen, ober Berwandt und Freunde berüber femmen lassen will, sollte sich an die unterzeichneten Agenten wenden, die zu jeder weiteren Aus-tunft gern bereit sind. Briesliche Anfragen werden prompt beautworter.

M. Chumacher & Co., Gem-Agenten. Bo. 5 Eit Gan Cir., Baltimore, Deb. vber an J. F. Funt, Agent in Gifbart Inbland.

Giffhert Inmanu.

47 Achte barauf, bag Guere Paffageldrine für b lempfer bes Rorbhaut fon Lloud ausgestellt men 13,51—10,89



Hamburg-Amerikanifde

Padetfahrt Actien=Gefellfoat.

outh, Cherbourg, Satte London, Baris und

Die Dampfer Diefer Linic beforbern bie Bereinigte Staaten Boft erben mahrend biefes Jahres regeln

Donnerstag

Bon Reto . Yorf:

1. Cajute, \$100. 2 Cajute, \$60. Bon Damburg, Southampton oder Dame

2. Cajüte \$72. 1. Cajute \$120. Billete für Sins und Rudreife

. . Bwifdenbed, \$31

Rinber gwifden 1 unb 12 Jahren bie Balfte. Rinbitter 1 Jahr, frei. (Alle incl. Befoftigung.)

unter 13abr, fret. (Alle inel. Befotigung.)
Die neuen, auf das soliteite erbauten und efegantein as,
gerichteten großen, eiternen Postdampischiffe der Samburg.
Amerikanischen Hackerfahrer Aerien Gefolicheit bilten die einzige direkte beutsche Kinie wissen den burg und New-Jort, und bei Nauf von Glischen ist Guar barauf zu adern, kaß sie über riefe kinie lauten.
Es Die von biese Linie beraufgageben, Empena Zurtif Gagette" wird Phyblikanten gratis zugefande. Wegen Passage wende man sich an

C. B. Richard & Co., General Paffage-Agenten, Ro. 61 Broadway, Rem-Jort

ober an :

MENNONITE PUBLISHING CO. ELKHART, IND.

M. T. Johnson, J. Teten, John J. Teten, John J. Teten, John J. Teten, J. Wednetten John J. Testen, J. Vebraska City. W. H. Baker & Co., Plattsmouth, Nebr. J. Vostrovski, West Point, G. A. Heller, Wismer, Meyer & Shurmann, Fremont, Frank E. Moores, Omaha, Henry Pundt, Omaha, Henry Pundt, Omaha, G. F. Burgstrom, Omaha Henry Pundt, Omaha,
S. F. Burgstrom, Omaha,
State Central Bank of Nebraska.
Grand Island, Nebraska Shelby, Tecumseh,
Aug. Th. Gruetter & Co., Lincoln,

Gefangbuch,

Cammlung geiftreider Lieber enthalt

portofrei. 1. 2 Bir Ortsnamen u. f. w. werben 5 Cents b Wort extra berechnet. MENNONITE PUBL. CO., Elkhart, Ind.

Die vollständigen Werk Menno Cimons,

überfest aus der Driginassprache, dem Hollandissernhaltend seinen Ausgang aus der römischen Rieke. Fundament und klare Antweisung von der seisenschen Leben unseren Seren Jesu Edristi: fine kant den antwortung der Edwisten des Gelins Hober; kin demittige Bitte der armen, verachteten Corsten; forfine; sin Entschuldigung; Excommunication; Antwort auf Lasca; die Menschwerbung Edristi; Betenntist wereinigen Gottes; Edwistliche Taufe; Die Usekwartmu u. f. w.; Ein Betenntist; Antwort auf Kurarmu u. f. w.; Ein Betenntist; Antwort auf Busund Lemmetes; Eine Erwiederung; die Antwort auf Busund Lemmetes; Eine Erwiederung; die Antwort foristitiede David; Briefe und Anderes alle. 8 mo., 1040 Seiten, gut gedunden, per Cypers, al Koften des Empfängers \$4.50.

Die in ihrer gangen Reinbeit von mi

Eranthematifden Seilmittel (auch Baunfdeibtismus genannt) nur einizig allein eoht und beilbringent ja cont.

John Linden, Special Aryt ber erantbematischen heilunder etter Drawer 271. Cieveland, O Office und Bobnung, 414 Prospect Straft.

Bur ein Inftrument, ben Leben für ein einzelnes Blacon Olerum

Grianternbe Cirfulore frei Man blite fich bor Balldungen unb fi Probbers. -14,82

POST SALE ASSESSED.

denbed, 200Let Oabre
Libenbed 200,
Let Libenbed 200,
Let Libenbed, 200
Let Libenbe

gemanamerikan merikan merikan